



## Pressemitteilung

13.10.2008

### Über 4.600 Kinder waren beim JULIUS-CLUB dabei! Leseförderprojekt zum zweiten Mal erfolgreich

Die gelungene Premiere im letzten Jahr war Anlass für die **VGH-Stiftung** und die **Büchereizentrale Niedersachsen**, das Leseförderprojekt JULIUS-CLUB auch 2008 fortzuführen. Der Erfolg der ersten Runde wurde dabei sogar übertroffen: In diesem Jahr haben insgesamt 4.684 Kinder und Jugendliche teilgenommen, das sind 991 Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Mädchen beträgt 63,2 %, der der Jungen 36,8 %. 33,8 % der Clubmitglieder waren 11 und 37,6 % 12 Jahre alt. Die 13-Jährigen waren mit 17,4 % und die 14-Jährigen mit 9,7 % vertreten.

Das Konzept, mit einer spannenden Auswahl von Buchtiteln und mit vielen zusätzlichen Aktionen Kinder zwischen 11 und 14 Jahren für das Lesen zu gewinnen, ist erneut aufgegangen. **25 Bibliotheken** hatten sich für die Teilnahme am JULIUS-CLUB beworben und qualifiziert. Mit durchschnittlich 20 Teilnehmern waren die insgesamt 316 Veranstaltungen, die als Begleitprogramm während der Projektzeit stattfanden, sehr gut besucht.

„Das Hauptanliegen des JULIUS-CLUBS, nämlich Spaß am Lesen zu vermitteln, wurde erfüllt. Und ganz nebenbei hat das Projekt natürlich auch die Lesekompetenz, die Ausdrucksfähigkeit und das Textverständnis der 11- bis 14-Jährigen gefördert“, bilanziert Stiftungsdirektorin **Dr. Sabine Schormann**.

In den beteiligten Bibliotheken lagen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils **40 ausgewählte Bücher aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur** bereit. Diese waren zuvor von einer kompetenten Jury ausgewählt worden. Vom 23. Juni bis 23. August hatten die JULIUS-CLUB-Mitglieder dann Gelegenheit, die Bücher kostenlos auszuleihen. Um das begehrte Julius-Diplom zu erhalten, mussten die Kinder und Jugendlichen mindestens drei der ausgewählten Titel gelesen und bewertet haben. Dies haben 58,5 % der Teilnehmer bewältigt (2.739). Durchschnittlich wurden 4 Titel pro JULIUS-CLUB-Teilnehmer gelesen.

Insgesamt wurden 11.979 Buchbewertungsbögen abgegeben, 283 Rezensionen geschrieben und 702 kreative Beiträge erstellt. Die beliebtesten „Julius-Bücher“ waren: Geisler: Wer küsst schon unter Wasser, Tuckermann: Weggemobbt, Rees: Highschool der Vampire und Oliver: Blutsbrüder.

Während der Projektzeit im Sommer 2008 wurden in den 25 teilnehmenden Bibliotheken 18.665 Ausleihen getätigt, d.h. etwa 746 Ausleihen pro Bibliothek. 25,3 % der JULIUS-CLUB-Teilnehmer konnten als neue Bibliotheksmitglieder gewonnen werden.

Kontakt:

VGH-Stiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

Pressemitteilung und Logo zum Herunterladen: [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de)

Mit dem Julius-Club wurden zwei der wichtigsten Zielrichtungen erreicht: Zum einen die Förderung der kulturellen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen, zum anderen die Unterstützung der Bibliotheken.

Die **VGH-Stiftung** wurde im Jahr 2000 gegründet. Der JULIUS-CLUB ist Teil ihrer Initiative „Jugend liest und schreibt“, in der sie verschiedene Projekte bündelt. So werden zum Beispiel die Aktionen „Autoren in der Schule“ des Friedrich-Bödecker-Kreises, Mentor e.V. oder die Ausbildung von Multiplikatoren im Bereich Leseförderung unterstützt. Weitere Schwerpunkte der Stiftung in Niedersachsen und Bremen sind die Bereiche Kultur mit dem Schwerpunkt Literatur, Museumspädagogik und Denkmalpflege, sowie Mildtätigkeit und Wissenschaft. Im Fokus liegt die Vermittlung kultureller Werte an Kinder und Jugendliche.

Die **Büchereizentrale Niedersachsen** ist eine zentrale Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung für rund 700 Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen in Trägerschaft des kommunalen gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. Fachberatung, Fortbildung oder Medienbearbeitung. Ihre landesweiten Leistungen erbringt sie im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Landes Niedersachsen.

Alle Informationen unter [www.julius-club.de](http://www.julius-club.de)

Kontakt:

VGH-Stiftung . Martina Fragge . Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

**Pressemitteilung und Logo zum Herunterladen: [www.vgh-stiftung.de](http://www.vgh-stiftung.de)**